



HEIMATGLOCKEN

**Gemeindeblatt der Ev. Gesamtkirchengemeinde
Lauterbach-Wartenberg
für Landenhausen**

August - September 2026





Guten Tag!

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud, in dieser lieben Sommerzeit“

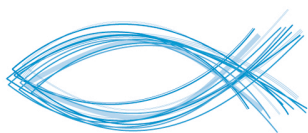
Die Nummer 503 aus dem Evangelischen Gesangbuch gehört zu den Lieblings-Kirchenliedern, obwohl der Text von Paul Gerhardt schon über 370 Jahre alt ist.

Bei den Sprachbildern denkt man an die schöne Gärten Zier, die Bäume, die voller Laub stehen oder auch ich selber kann und mag nicht ruhn, denn besonders im Sommer sind wir aktiv.

Vielleicht schaffen wir es auch einmal innezuhalten. Die Freude zu suchen an Gottes Gnaden, wie es auch in dem Lied heißt.

Weiterhin eine gesegnete Sommerzeit!

Ihr Redaktionskreis



Editorial 2

De Parrin ihr Sitt 3

Neuer Konfirmandenjahrgang 4

Sommerfest KiTa 5

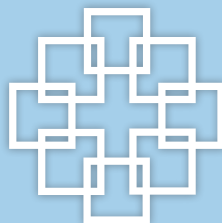
Geburtstage August & September 6

Gottesdienstplan 9

Kirchenbücher 11

Termine & Informationen 12

Impressum / Kontakt 15



Na, wo geht's denn hin?

Manche haben in den letzten Wochen Urlaub daheim gemacht. Andere waren unterwegs. Wo auch immer Sie aufgebrochen sind, haben Sie bestimmt die Frage gehört: „Na, wo geht's denn hin?“ Meist hat man ein Ziel vor Augen, doch der Weg dahin kann sehr unterschiedlich sein. Das veraltete Navi kennt die Baustelle nicht, das Handy hat keinen Empfang, das Gespräch hat einen aufgehalten, da wollte ich doch nur noch schnell... Gründe gibt es viele. Genau dann ist es wichtig, eine Art Fixpunkt zu haben. Er gibt uns Orientierung für die Richtung, in die wir aufbrechen wollen, und für die Entscheidungen, die getroffen werden müssen, um das Ziel zu erreichen.

Die Bibel kann ein solcher Fixpunkt sein. In ihr wird Orientierung mit Glauben und mit Gott verbunden. In Psalm 37 steht: „Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn. Er wird's wohl machen.“ Oder in einer anderen Übersetzung: „Lass den Herrn deinen Weg bestimmen. Vertraue auf ihn! Er wird es schon machen.“

Diesen Psalm betet ein Mensch, der andere dazu ermutigen möchte, Gott den Weg anzuvertrauen. Gott als denjenigen zu sehen, der Orientierung und Richtung geben kann und ein Fixpunkt sein möchte, weil Gott verlässlich bleibt.

Im Leben – und auch im Glauben – ist es wichtig zu entscheiden, woran es sich zu orientieren lohnt: Was ist mir wichtig? Wohin will ich gehen?

Was glaube und hoffe ich? Was bedeutet der christliche Glaube als Orientierung für mich?



Antworten darauf möchte ich gerne mit Ihnen gemeinsam suchen. Ich bin Tamara Kaulich und für mich geht's ab 1. September 2026 als Pfarrerin in den Seelsorgebezirk „Wartenberg-Rudlos“. Damit ist eine der beiden Pfarrstellen wieder besetzt. Wir werden uns im Gemeindeleben in Gottesdiensten, bei Taufen, Trauungen, Trauerfeiern und an manch anderen Stellen begegnen. Eine der ersten Möglichkeiten, über Gott und die Welt miteinander ins Gespräch zu kommen, wird die Landenhäuser Kirmes oder auch meine Einführung am **20. September 2026 um 14 Uhr** (Ort stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest) sein. Herzliche Einladung!

...keine Sorge! Wer nicht gleich über Gott reden mag, der kann gerne auch seine Lieblingsplätze oder Fahrradwege ins Gespräch einbringen, denn mein Mann und ich sind gern zu Fuß oder auf dem Rad auf der Suche nach Momenten, in denen wir feststellen: „Er hat's wohl gemacht!“

In dem Sinne: Ich freue mich auf unsere Weggemeinschaft!

Herzliche Grüße,

Ihre Pfarrerin Tamara Kaulich

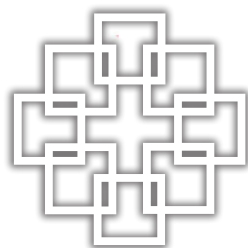
Eichenauer, Leon
Eichenauer, Philipp

Henke, Laura
Jäckel, Enya

Schmidt, Daniel
Schröter, Lotta

Seibert, Lene
Streibler, Marylou

Trier, Madeleine
Walter, Vincent



*Wir begrüßen
die neuen
Konfirmandinnen
und Konfirmanden!*

Sommerfest im Kindergarten...

Der Kindergarten hatte zum Sommerfest eingeladen und ich war, zusammen mit vielen, lieben anderen Gästen vor Ort. Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde waren gekommen, um etwas „Kindergarten zu erleben“. Kerstin Schött-Stieler und der Elternbeirat begrüßten die zahlreichen Gäste und wünschten allen einen schönen Nachmittag. Anschließend sangen die Kinder mit den Erzieher/innen „Immer und überall“ und ein Mitmachlied „Nashorn, Elefant und Krokodil“, zu dem auch die Gäste herzlich eingeladen wurden. Der neue elektrische Kinderwagen vorgestellt und bestaunt. Zum Mitmachen gab es nun verschiedene Stationen, wie Schmuck basteln, malen, Fühlkiste, Seifenblasen, Barfußpfad und vieles Mehr.

Petrus zeigte sich freundlich und ließ die Sonne für uns scheinen. So saßen dann die Gäste draußen beisammen, genossen Kaffee und Kuchen (den Spendern hierfür nochmals danke schön!) und wurden dabei von der Combo halb 8 gut unterhalten.

Allen hat es Spaß gemacht, vor allen Dingen auch den Kindern! So war es ein gelungener Nachmittag, allen Unterstützern und Helfern hierfür ein dickes Danke Schön!

Marion Schindler



Hier gab es Kaffee & Kuchen und gute Laune!

Geburtstage im August

01.08.	...	Erich Sippel	...	71
02.08.	...	Werner Wahl	...	78
04.08.	...	Uwe Hermann	...	83
07.08.	...	Elisabeth Schwing	...	81
13.08.	...	Ingrid Friedel	...	76
13.08.	...	Irmgard Glitsch	...	87
14.08.	...	Erich Herpich	...	74
17.08.	...	Anita Füg	...	72
17.08.	...	Erhard Schmitt	...	72
21.08.	...	Alfred Wagner	...	76
22.08.	...	Helmut Weiß	...	81
24.08.	...	Helmuth Renker	...	91
25.08.	...	Hans-Dieter Schubert	...	78
27.08.	...	Norbert Dimmerling	...	79
28.08.	...	Brunhilde Friedel	...	80
28.08.	...	Roswitha Wagner	...	73
29.08.	...	Dieter Wahl	...	75
30.08.	...	Anita Wirths	...	77
31.08.	...	Anneliese Burmeister	...	72



Jesus Christus
spricht: Ich bin
gekommen, damit
sie das **Leben**
haben und es in
Fülle haben.

JOHANNES 10,10

Monatsspruch AUGUST 2026

Foto: Hilbert

Geburtstage im September

03.09.	...	Karl Willi Friedel	...	79
03.09.	...	Ingeborg Lerg	...	72
03.09.	...	Erika Weinel	...	78
06.09.	...	Doris Bäuscher	...	80
08.09.	...	Heini Keißner	...	76
10.09.	...	Robert Möller	...	75
11.09.	...	Gerhard Höll	...	75
12.09.	...	Harald Krause	...	70
13.09.	...	Winfried Schwarz	...	71
14.09.	...	Erich Friedel	...	84
15.09.	...	Kurt Hofmann	...	81
15.09.	...	Monika Wriedt	...	88
16.09.	...	Erika Dickel	...	87
17.09.	...	Edith Bäuscher	...	77
18.09.	...	Renate Heine	...	80
22.09.	...	Willi Dörsam	...	79
22.09.	...	Marie Wahl	...	87
27.09.	...	Hildegard Süssner	...	73
29.09.	...	Roswitha Friedel	...	74
29.09.	...	Reinhard Füg	...	73
29.09.	...	Marie Post	...	78

Besser eine Hand voll
mit **Ruhe** als beide **Fäuste**
voll mit Mühe
und **Haschen nach**
Wind.

KOHELET 4,6

Monatsspruch SEPTEMBER 2026

Sommerandachten mit Musik in der Schlosskapelle Eisenbach



Von Juli bis September 2026

jeden ersten und dritten (und fünften) Sonntag um 17 Uhr

Sonntag, 5. Juli, 17 Uhr

"Unter Gottes (Sonnen-) Schirm"

PfarrerIn Dorothea Göbel

Musik: Claudia Regel

Sonntag, 19. Juli, 17 Uhr

"Von allen Seiten umgibst du mich"

Vikarin Heike Krannich

Musik: Chor ConTAKTe

Sonntag, 2. August, 17 Uhr

*"Mit Gottes Schuttschild durch
die Welt"*

Pfarrer Sven Kießling

Musik: Sax Affair

Sonntag, 16. August, 17 Uhr

"Die Glocke"

Pfarrer i.R. Peter Weigle

Musik: Jürgen Hedrich

Sonntag, 30. August, 17 Uhr

*"Dennoch: Waldgang!" Oder "Habe Mut, Dich
Deines eigenen Verstandes zu bedienen!"*

Pfarrer Thorsten Backwinkel-Pohl

Musik: Ensemble Flötenklang

Sonntag, 6. September, 17 Uhr

"Dankbarkeit"

Ökumenische Andacht mit Michael Krummeich,

Pfarrer Jürgen Pithan und

Pfarrer Jonathan Stubinitzky

Musik: Posaunenchor Hopfgarten

Sonntag, 20. September, 17 Uhr

"Von wohltuenden Wörtern"

PfarrerIn Susanne Weide

Musik: Gitarren- und Singgruppe



Evangelische Kirche
Dekanat Vogelsberg

Eisenbach 5 · 36341 Lauterbach

Gottesdienste in der Gesamtgemeinde

Tag	August	Zeit	Ort	Liturgie und Predigt	Besonderheit
02.	9. So. nach Trinitatis	17.00 18.00	Eisenbach Lauterbach	Pfr. Sven Kießling Pfr. Sven Kießling	Sommerpredigtreihe Sommerpredigtreihe
09.	10. So. nach Trinitatis	10.00	Lauterbach	Pfrn. Dorothea Göbel	Sommerpredigtreihe
		10.00	Angersbach	Präd. Inge-Lore Möller	Sommerpredigtreihe
		11.00	Frischborn	Pfrn. Dorothea Göbel	Sommerpredigtreihe
		14.00	Blitzenrod	Pfr. Sven Kießling	Sommerpredigtreihe
16.	11. So. nach Trinitatis	09.00	Heblos	Pfrn. Dorothea Göbel	Abendmahl
		09.30	Wernges	Tobias Janke	
		10.00	Lauterbach	Pfrn. Dorothea Göbel	
		10.00	Angersbach	N.N.	
		10.00	Wallenrod	Pfr. Tomášek	
		10.30	Maar	Tobias Janke	
23.	12. So. nach Trinitatis	11.00	Allmenrod	Pfr. Tomášek	Musikalische Andacht Tauerinnerungsgottesdienst Werkstattgottesdienst
		10.00	Landenhausen	Pfr. Tomášek	
		14.00	Wallenrod	Pfr. Tomášek	
		18.00	Heblos	Pfrn. Karin Klaffehn	
30.	13. So. nach Trinitatis	18.00	Maar	Vik. Heike Krannich	
		10.00	Lauterbach	Pfr. Sven Kießling	
		11.15	Frischborn	Pfr. Sven Kießling	
		17.00	Blitzenrod	Pfr. Sven Kießling	
		18.00	Heblos	Pfr. Sven Kießling	
30.	13. So. nach Trinitatis	19.00	Allmenrod	Präd. Ruppert	

Tag	September	Zeit	Ort	Liturgie und Predigt	Besonderheit
06.	14. So. nach Trinitatis	09.00	Frischborn	Pfr. Tomášek	
		09.00	Heblos	Pfrn. Dorothea Göbel	
		10.00	Lauterbach	Pfrn. Dorothea Göbel	
		10.00	Angersbach	Präd. Inge-Lore Möller	
		10.00	Wallenrod	Pfr. Tomášek	
		11.00	Allmenrod	Pfr. Tomášek	
13.	15. So. nach Trinitatis	11.15	Maar	Tobias Janke	Kirmes (Bauwagen) Lauterfest Lobpreisgottesdienst
		09.00	Blitzenrod	Präd. in Ausb. Schlee	
		10.00	Frischborn	Präd. in Ausb. Schlee	
		10.00	Landenhausen	Pfrn. Tamara Kaulich	
		11.00	Sickendorf	Ute Ehlert	
		11.10	Lauterbach	Pfrn. Karin Klaffehn	
20.	16. So. nach Trinitatis	18.00	Maar	Vik. Heike Krannich	Kirmesottesdienst Abendmahl Einführung Pfrn. Kaulich in Landenhausen o. Angersbach
		09.00	Heblos	Pfr. Sven Kießling	
		09.30	Wernges	N.N.	
		10.00	Allmenrod	Pfr. Tomášek	
		10.00	Lauterbach	Pfr. Sven Kießling	
		14.00	Landenhausen	Pfrn. Tamara Kaulich	
27.	17. So. nach Trinitatis	14.00	Angersbach	Pfrn. Tamara Kaulich	Erntedank Erntedank
		09.00	Heblos	Pfrn. Dorothea Göbel	
		10.00	Lauterbach	Pfrn. Dorothea Göbel	
		11.00	Allmenrod	Pfr. Tomášek	
		11.15	Frischborn	Pfrn. Dorothea Göbel	
		14.00	Wernges	Pfr. Tomášek	
27.	17. So. nach Trinitatis	17.00	Blitzenrod	Pfrn. Dorothea Göbel	

IM FRIEDEN LEBEN

Ich hörte nie Raketen herannahen
und musste keins meiner Fenster verdunkeln.
Ich habe keine Bombe einschlagen sehen
und musste nicht in einen Luftschutzkeller fliehen.
Ich bin nie durch zerstörte Straßen gelaufen,
und meine Liebsten starben nicht durch Gewalt.

Nie habe ich in die Mündung eines Gewehrs geschaut.
Mir gefror nicht das Blut in den Adern vor Angst.
Messer benutze ich, um Gemüse zu schneiden.
Pistolen kenne ich nur aus Filmen.
Ich musste keinen Hinterhalt fürchten.
Ich gehe spazieren, ohne mich allzusehr zu sorgen.
Meine Meinung sage ich offen.
Menschen, mit denen ich streite, geben mir zum Abschied die Hand.

Manchmal vergesse ich, wie wundervoll das ist:
Im Frieden zu leben.

TINA WILLMS



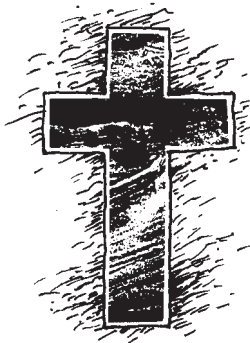
Bestattungen

Manfred Cuiper

bestattet am 17. Juli 2026

*„Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen
Wasser. Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße
um seines Namens willen. Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab
trösten mich. Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner
Feinde. Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich
werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.“*

Psalm 23



Termine & Infos

Dienstag, 11. August, 08.00 Uhr
Einschulungsgottesdienst

Dienstag, 18. August, 19.00 Uhr
Öffentlichkeitsausschusssitzung

Teenietreff

Überraschungsthema

am Sa. 22.08.2026, 14 Uhr - ca. 16 Uhr

Treffpunkt: Gemeindehaus

Anmeldefrist: Sa. 08.08.2026



Wir planen etwas Besonderes – und brauchen dich dabei! Beim Teenietreff stecken wir die Köpfe zusammen und bereiten etwas vor, das alle überraschen wird. Mehr verraten wir nicht. Nur so viel: Es lohnt sich!

Kleidersammlung

durch die **Ev. Gesamtkirchengemeinde Lauterbach-Wartenberg**



vom 14. bis 19. September 2026

**Abgabestelle: Garage hinter dem Pfarrhaus Lauterbach,
Einfahrt Rückseite Rathaus Lauterbach (Hintergasse)**



→ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe jeweils **in Säcken, keine Kartonagen!**

→ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.



Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!

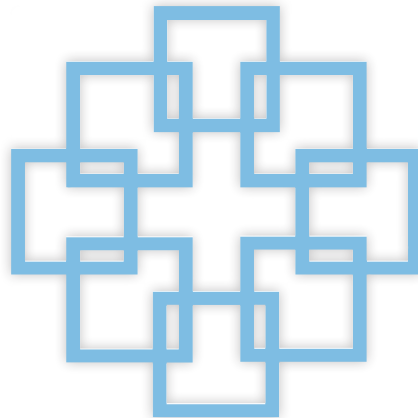


Wochenübersicht

vom 01.08.2026 bis zum 30.09.2026

Änderungen/Irrtümer vorbehalten!

Tag	Zeit	Ort	Anlass
Dienstags	15.30	Gemeindehaus Lauterbach	• Konfirmandenunterricht (nicht in den Ferien)



Weitere Termine in Landenhausen

Landeskirchliche Gemeinschaft Landenhausen

In der Regel jeden Sonntag um 18.00 Uhr

Ort: Gemeinschaftshaus, Salzsclirfer Straße

Katholische Gemeinde Landenhausen

Samstags, 18.30 Uhr Vorabendmesse

Ort: Katholische Kirche, Steinweg



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Ein Esel sieht mehr

Hallo! Ich bin Bileams Esel. Mein Besitzer hat mich für seine Reise schwer beladen. Schließlich sitzt er selbst noch oben drauf. Na ja, ein Esel erträgt alles.

Doch was ist das? Ein Engel steht vor mir! Bileam sieht ihn nicht. „Lauf weiter, du störrisches Vieh!“ Er schlägt mich mit dem Stock. Endlich sieht Bileam den Engel auch. „Du grausamer, blinder Mensch!“, sagt der Engel. „Dein Tier weiß mehr als du! Geh zurück!“ So geht es wieder heimwärts – mir ist es recht!

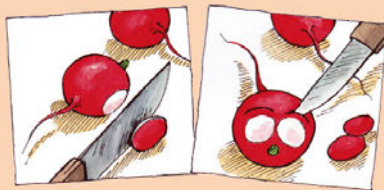


Lies nach im Alten Testament: 4. Mose 21 ff.

Fantasietier

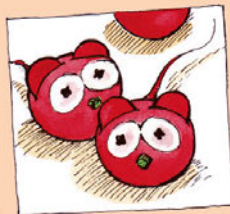
Jeder zeichnet ganz oben auf ein Papier einen Tierkopf mit Hals und knickt das Blatt nach hinten so um, dass nur noch ein Stück Hals zu sehen ist. Reicht das Papier an den rechten Nachbarn weiter. Jeder zeichnet den Oberkörper bis zum Beinansatz, als Nächstes die Beine, dann die Füße. Vor jeder Weitergabe das Umknicken nicht vergessen! Am Schluss wird das Blatt aufgefalt.

Wie heißt dein Fantasiewesen?



Radieschen-Maus

Nimm ein Radieschen und lass die Wurzel dran. Schneide seitlich eine gerade „Sitzfläche“ ab. Dann schneide zwei Scheibchen für die Augen ab. Ritze darüber das Radieschen zweimal ein und stecke die



Stücke als Ohren hinein. Stecke in jedes Auge eine Gewürznelke.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Herausgeber

Ev. Gesamtkirchengemeinde
Lauterbach-Wartenberg

Redaktionsmitglieder

Edith Bäuscher, Marion Schindler,
Simone Möller, Heiko Weiß

heimatglocken@wartenberg-evangelisch.de

Bildnachweis

S. 1 – Tina Heimroth
S. 5 – Marion Schindler
S. 2-3, 11, 15 – Redaktion

Druck

GemeindebriefDruckerei
29393 Groß Oesingen
Auflage: 620 Stück

klimateutral gedruckt
auf 100% Recyclingpapier



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Spendenkonto

VR VerbundBank eG
IBAN DE38 5309 3200 0004 0146 69
BIC GENDE51ALS
Bitte den Verwendungszweck angeben
(z.B. Heimatglocken Landenhausen).

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Für den Kirchenvorstand Wartenberg-Rudlos



Inge-Lore Möller



Simone Möller

Besuchen Sie uns im Internet:
www.wartenberg-evangelisch.de

Ev. Kindergarten Landenhausen

Mittelstr.10, Telefon 2400

Bürozeiten

Gemeinsames Gemeindebüro
Lauterbach-Wartenberg
An der Kirche 3, 36341 Lauterbach

Pfarrsekretärinnen:

Frau Jäger-Hoyer, Frau Möller-Moll und
Frau Kahabka

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr
Mo, Di, Do 14.00-17.00 Uhr

Telefon: 06641 / 4456

E-Mail:

gesamtkirchengemeinde.lauterbach-
wartenberg@ekhn.de

Neue Vikarin Heike Krannich

Mein Name ist Heike Krannich und ich bin seit September 2025 Vikarin in der Gesamtkirchengemeinde Lauterbach-Wartenberg. Zunächst arbeitete ich mit Pfrn. Luise Berroth vorrangig in der Ortsgemeinde Maar/Wernges. Ab Sommer begleitet mich Pfrn. Dorothea Göbel als Lehrpfarrerin weiter bis mein Vikariat voraussichtlich im Juli 2027 mit dem 2. Examen endet. Ich bin gespannt auf alle neuen Herausforderungen und Möglichkeiten und danke Frau Göbel für ihre Unterstützung.

Seit 2019 wohne ich in Bad Salzschlirf und habe 3 Kinder, davon sind zwei bereits ausgezogen und gehen ihre eigenen Wege. Aufgrund meines langjährigen Engagements in der Kirchengemeinde vor Ort auch als Lektorin, entstand der Wunsch über das Ehrenamt hinaus tätig zu sein. Hier konnte ich bereits Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, in biblischen Gesprächskreisen, im Kirchenvorstand, in der Ökumene und mit verschiedenen Gottesdienstformaten sammeln. Deswegen studierte ich

in den letzten drei Jahren berufsbegleitend evangelische Theologie an der Universität in Marburg und bin nun im praktischen Teil der

Ausbildung zur Pfarrerin. Begegnungen und Beziehungen prägen unser Zusammenleben und unsere Gemeinschaft. Schon durch meinen bisherigen Beruf als Erzieherin ist mir Achtung und Wertschätzung auf Augenhöhe sehr wichtig. In meiner Freizeit spiele ich Gitarre, singe gerne und fahre Inline Skates. Mein Taufspruch aus Psalm 16, Vers 11 begleitet mich: „Du tust mir kund den Weg zum Leben, vor dir ist Freude, die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.“ Ich freue mich sehr Neues kennenzulernen und das kirchliche Leben vor Ort mitzugestalten.

Ihre Vikarin Heike Krannich

